

Ein Bad in Klängen

Großartiges Konzert in der Evangelischen Stadtkirche

„Raumklang“ beschreibt das Ereignis von Mehrchörigkeit in nüchterner Weise, denn es ist ein Erlebnis. Die Umgangssprache hat dafür das passendere Wort des Klangbades, in das man eintauchen kann. So kann Musik nicht nur Räume aufspannen, nein, sie kann ein wogendes Meer bereiten. Mit der Praxis der venezianischen Mehrchörigkeit beschäftigte sich das Konzert des Coro Piccolo unter der Leitung von Kantor Christian-Markus Raiser in der Evangelischen Stadtkirche.

Gemeinsam mit dem Blechbläserensemble „Bach, Blech & Blues“ spürte man dem Raumklang in Renaissance und auch in der Gegenwart nach, denn neben den Vertretern der italienischen Renaissance wie Giovanni Gabrieli und Carlo Gesualdo erklangen elektronische Werke von Ludger Brümmer, dem Leiter des Instituts für Musik und Akustik am ZKM. Was für die Zuhörer ein Klangbad, war für die Musiker und den Dirigenten höchster Einsatz, etwa beim Sancti Spiritus Domine Exaudi Deus aus den Sacrae Cantiones des Gesualdo

di Venosa. Einer Motette, die in Faktur und ausgesprochen überraschender Harmonik einen markanten Punkt des Konzerts setzte. Gesualdo, der als Fürst von Venosa berüchtigt und als Komponist seiner Zeit weit voraus war, ist ein beliebtes Objekt der Auseinandersetzung, zu der auch Ludger Brümmers Stück für Live Elektronik „Gesualdo“ seinen Teil beitrug. Brümmers Komposition nimmt das Eintauchen wörtlich und arbeitet mit einem Rauschen, das Assoziationen mit dem Meer nahelegt.

Intensive Wirkung erzielte das formidable Bläserensemble zusammen mit dem Chor in Bearbeitungen von Bach oder Rameau. Werke wie etwa Bachs „Vor deinen Thron tret' ich hiermit“ wurden so bearbeitet, dass der Chor als eigenes Instrument fungierte, mit Tonsilben arbeitete, aber keinen Text mehr hatte, während sich das Blech mit kühner Harmonik konfrontierte. Groß und überwältigend gelang der mehrchörige Abschluss mit Monteverdis „Nisi Dominus“ und Gabrielis „Exaudi Me Domine“. Ein gelungenes Konzert. Jens Wehn